

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/025/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 04.03.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:20 Uhr
Ort	Bürgerhaus Ossenheim 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Peter Haas

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Simone Hahn-Wiltschek
Frau Pia Haselbauer-Schuldt
Herr Christoph Haub
Herr Frank Litzinger
Herr Dr. Stefan Nawrath
Herr Joachim Schuchardt
Herr Erich Wagner

Schriftführung

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Ortwin Musch

Abwesenheit:

Vorsitzender Haas eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung
2		Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 05.11.2020
3	16-21/1747	Baumfällungen 2020
4	16-21/1751	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) inkl. Mobilitätskonzept hier: Beschlussfassung
5	16-21/1294	Waldfriedhof im Ossenheimer Wäldchen
6		Mitteilungen des Ortsvorstehers
6.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasstele Röhrenbrunnen
6.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Toiletten Bürgerhaus
6.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termin Ortsbeiratssitzung
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Verbiss-Schäden an Obstbäumen
7.2		Verschiedenes; hier: Fassade KITA Ossenheim
7.3		Verschiedenes; hier: Traffic Tower (Blitzer) B275
7.4		Verschiedenes; hier: Gutachten Bürgerhs. (Keller)

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung

Ortsvorsteher Haas eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats Ossenheim fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 05.11.2020

Vor der Abstimmung bittet OB-Mitglied Wagner um eine Satzänderung zu Punkt 6.2 der Niederschrift. Im ersten Satz soll das Wort „kann“ durch das Wort „soll“ ersetzt werden. Der geänderte Satz lautet demnach wie folgt: „Ortsbeiratsmitglied Wagner berichtet, dass ein 5G Funkmast in Ossenheim errichtet werden **soll**.“

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim genehmigt die Niederschrift über die 24. Sitzung vom 05.11.2020 mit der aufgeführten Satzänderung zu Punkt 6.2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

3. 16-21/1747 Baumfällungen 2020

Ortsvorsteher Haas stellt die Mitteilungsvorlage zur Drucksache vor, in der Ossenheim betreffend zwei Baumfällungen aufgeführt sind. Hierzu liegt auch ein Fragenkatalog von OB-Mitglied Dr. Nawrath vor, der später zum Protokoll genommen werden soll.

Im folgenden Wortbeitrag fordert Dr. Nawrath eine entsprechende Information zu den anstehenden Maßnahmen vor der Durchführung von Baumfällungen ein. Dabei kritisiert er, dass entgegen den in der Mitteilungsvorlage aufgeführten Bäumen tatsächlich deutlich mehr Bäume gefällt wurden und stellt diese zusätzlichen Fällungen im Hinblick auf den Klimawandel infrage.

Von Seiten der Verwaltung geht Herr Leicht vom Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen ausführlich auf die aufgeworfenen Fragen ein. Er informiert über die hier geltende Baumschutzsatzung (bzw. Baumkataster), die insbesondere für große Bäume mit einem Stammdurchmesser ≥ 90 cm (Schwellenwert) maßgeblich ist. Zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht habe die Politik und die Verwaltung bei Baumfällungen weder Freiräume noch eine eigenständige Entscheidungsgewalt. Darüber hinaus verweist er auf die spätestens im Herbst 2021 vorgesehenen Nachpflanzungen für durchgeführte Baumfällungen.

Was das ebenfalls angesprochene Biotop am Ossenheimer Markwiesenweg sowie die Wetter angeht, ist hier im Auftrag der Kreisstadt Friedberg der Wasserverband Nidda zuständig. Hierzu betont Bürgermeister Antkowiak, dass seitens des Wasserverbands keine willkürliche Entfernung von Bäumen erfolge, sondern die Beseitigung von Totholz auch hinsichtlich des Eigentumsschutzes notwendig sei. Die Kreisstadt Friedberg nimmt hier ihre Verantwortung im Sinne der Verkehrssicherungspflicht wahr und vertraut den eingeschalteten Gutachtern. In diesem Zusammenhang wirbt OB-Mitglied Dr. Nawrath für Nachpflanzungen entlang der Wetter; OB-Mitglied Wagner schlägt gemeinsame Begehungen entlang der Wetter mit dem jeweiligen Fachpersonal vor.

zur Kenntnis genommen

4. 16-21/1751 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) inkl. Mobilitätskonzept hier: Beschlussfassung

Bürgermeister Antkowiak kündigt zur Präsentation des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) die Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung an, sobald die Corona-Bedingungen dies zulassen. Bei dem vorgelegten Konzept handele es sich um ein aufwendiges Werk, in das zahlreiche Ideen und Vorschläge der Bevölkerung eingeflossen seien. Nach der Einbringung, Behandlung und Verabschiedung des Konzepts in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg erfolgt die Veröffentlichung. Die Politik wird anschließend mit dem Ergebnis zu arbeiten haben.

Auf Vorschlag von OB-Mitglied Wagner sollen die im Rahmen der ISEK-Aktion „Rotes Sofa“ gesammelten Karten in den Konzeptbericht aufgenommen sowie die Wünsche und Ideen ohne Bewertung in einer Liste zusammengestellt werden. Dieser Vorschlag wird an die ISEK-Arbeitsgruppen weitergeleitet.

zur Kenntnis genommen

5. 16-21/1294 Waldfriedhof im Ossenheimer Wäldchen

Bürgermeister Antkowiak erläutert den aktuellen Sachstand und erinnert dabei an die Ortsbegehung im Ossenheimer Wäldchen vom 20.08.2020. Hier habe sich gezeigt, dass von Seiten der Bürger ein großer Bedarf für Waldbestattungen vorhanden ist. Mittlerweile liegen die Pläne und der Vertragsentwurf von Graf Philip zu Solms-Rödelheim vor und werden von der Stadtverwaltung Friedberg geprüft. Ein Bericht zum Ergebnis der Prüfung erfolgt zu gegebener Zeit.

zur Kenntnis genommen

6. Mitteilungen des Ortsvorstehers

6.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasstele Röhrenbrunnen

Ortsvorsteher Haas gibt die im Folgenden aufgeführten Mitteilungen ab:

- Glasstele Röhrenbrunnen: Am 11.02.2021 hat ein Ortstermin mit Vertretern der Stadt Friedberg stattgefunden, in dessen Rahmen die Positionierung der vorgesehenen Glasstele besprochen wurde. Die Glasstele selbst wird bei der Glatt-Glas Friedberg GmbH angefertigt, involviert ist auch in beratender Form das Wetterau-Museum (Herr Kögler). Die von OB-Mitglied Wagner geäußerte Kritik bzgl. einer unzureichenden Beteiligung des Ortsbeirats Ossenheim wird von Bürgermeister Antkowiak ausdrücklich zurückgewiesen.

6.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Toiletten Bürgerhaus

Toiletten Bürgerhaus: Die notwendige Sanierung der Toilettenanlagen erfolgt nunmehr ab dem 01.04.2021. Diese Maßnahme ist auch angesichts der vielfältigen Nutzung des Bürgerhauses durch Vereine von hoher Bedeutung.

6.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termin Ortsbeiratssitzung

Termin Ortsbeiratssitzung: Die konstituierende Sitzung des Ortsbeirats Ossenheim findet nach der Kommunalwahl 2021 voraussichtlich am 06.05.2021 statt.

7. Verschiedenes

7.1. Verschiedenes; hier: Verbiss-Schäden an Obstbäumen

OB-Mitglied Dr. Nawrath spricht die im Rahmen der Beweidung entstandenen Verbiss-Schäden an Obstbäumen auf der Ossenheimer Hochzeitsbaumwiese an. Er sieht die Beweidung kritisch, da sich der an den Bäumen angebrachte Verbiss-Schutz als nicht funktionsfähig erwiesen habe. Seiner Ansicht nach sollte hier die Kreisstadt Friedberg für einen besseren Schutz der Hochzeitsbaumwiese auf die Kompetenz und Erfahrung von externen Fachleuten und Vereinen zurückgreifen.

Von Seiten der Verwaltung bedauert Herr Leicht die trotz Verbiss-Schutz entstandenen Verbiss-Schäden an den Obstbäumen. Für diese Schäden hafte jedoch der Tierbesitzer über seine Haftpflichtversicherung. Die Kreisstadt Friedberg wird auf der Hochzeitsbaumwiese den Verbiss-Schutz erneuern und die beschädigten Bäume ersetzen, damit die Obstwiese erhalten bleibt. Mit der Beweidung, für die geeignete Flächen sorgfältig ausgewählt werden müssen, hat man durchaus Neu-Land betreten. Ortsvorsteher Haas sieht hier keine alleinige Schuld der Kreisstadt Friedberg; der Pächter dürfe nicht aus der Verantwortung genommen werden und leiste Schadensersatz über seine Haftpflichtversicherung.

7.2. Verschiedenes; hier: Fassade KITA Ossenheim

OB-Mitglied Haub erfragt den aktuellen Sachstand zu den Folgenden aufgeführten Themen. Die Beantwortung erfolgt weitgehend durch Bürgermeister Antkowiak.

Fassade KITA Ossenheim: Aufgrund des weiterhin laufenden Verfahrens (Gegenseite hat Berufung eingelegt) kann die Stadt Friedberg noch nicht tätig werden.

**7.3. Verschiedenes;
hier: Traffic Tower (Blitzer) B275**

Traffic Tower (Blitzer) B275: Zuständig ist hier die Erste Stadträtin Marion Götz. Vorgesehen ist die Anschaffung eines Enforcement Trailors, für den zunächst drei geeignete Standorte festgelegt und genehmigt sein müssen. Der Ortsbeirat bevorzugt jedoch die Fest-Installation eines Traffic Towers.

**7.4. Verschiedenes;
hier: Gutachten Bürgerhs. (Keller)**

Gutachten Bürgerhs. (Keller): Mittlerweile hat eine Begehung des Bürgerhauses mitsamt den Keller-räumen stattgefunden. Aufgrund des erheblichen Sanierungsbedarfs wird hier auch über einen Abriss und Neubau des Bürgerhauses zu diskutieren sein, der die Frage nach der Sinnhaftigkeit einer aktuellen Kellersanierung aufwirft. Generell ist die Ausarbeitung eines gesamt-städtischen Plans für alle Friedberger Bürgerhäuser erforderlich.

Zum Abschluss der Sitzung zieht Ortsvorsteher Haas ein Resümee der Ortsbeiratsarbeit in der ablaufenden Wahlperiode und würdigt neben Magistratsmitglied Musch auch die ausscheidenden Mitglieder Haselbauer-Schuldt und Wagner mit einem Geschenk. Auch Bürgermeister Antkowiak spricht den Mitgliedern des Ortsbeirats seinen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung aus. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Haas die letzte Sitzung des Ortsbeirats in der Wahlperiode 2016-2021.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Haas die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Haas
(Vorsitzender)

gez.: Litzinger
(Schriftführer)